

# TuS Dietkirchen 2 nutzt Elzer Patzer

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Mengerskirchen gewinnt Verfolgerduell in Merenberg mit 1:0 – RSV Würges fast im Ziel

Der TuS Dietkirchen 2 hat sein Auswärtsspiel beim TuS Waldernbach mit 4:0 gewonnen und grüßt nach dem Ausrutscher des SV Elz (4:5 beim TuS Frickhofen) von Platz zwei.

VON PATRICK JAHN

**Limburg.** Kreisoberliga-Spitzenreiter RSV Würges hielt sich beim 2:0 gegen die SG Heringen/Mensfelden schadlos und kann nächste Woche die Meisterschaft klar machen. Dahinter entwickelt sich besagter Dreikampf, an dem auch der SV Mengerskirchen nach dem 1:0 bei der SG Merenberg teilnehmen darf. Im Tabellenkeller hat die SG Weinbachtal den erhofften Befreiungsschlag gegen die FSG Dauborn/Neesbach ebenso gelandet (2:1) wie der SC Offheim beim 1:0 gegen den TuS Obertiefenbach. Der FC Waldbrunn 2 holte sich bei der SG Selters unterdessen eine schmerzhaft 0:6-Packung ab.

**TuS Frickhofen – SV Elz 5:4 (3:1).** In einem atemberaubenden Spiel hatte Elz die erste Torchance, als Eisinger nach einer Flanke das Tor knapp verpasste. Besser machte es Tahiri mit einem Heber zum 1:0. Nach einem Foul des Elzer Torwarts Schmitt an Veyssel Altuntas erzielte Pajtim Balija gar das 2:0 per Foulfmeter. Den Anschlusstreffer zum 1:2 markierte Timo Schlag (44.). Im Gegenzug schoss Pajtim Balija mit einem abgefälschten Schuss den TuS zum 3:1. Nach einem Foul an Ilir Tahiri (53.) gab es den zweiten Elfmeter für Frickhofen, doch Tuzlak scheiterte an Schmitt. In der rasanten Partie mit vielen Höhepunkten schoss Tim Müller mit einem Schlenzer die Schwarz-Gelben auf 2:3 heran. Im Gegenzug köpfte Maeda an den Pfosten, und Hontama staubte zum 4:2 (62.) ab. Mit dem 5:2 nach einem Alleingang Maedas schien die Partie entschieden. Elz warf alles nach vorne und der eingewechselte Spielertrainer Mehmet Dragusha versuchte das Spiel seiner Mannschaft anzukurbeln. Günes erzielte mit einem Kopfball das 5:3 und der eingewechselte Moritz Born sorgte für das 5:4. Frickhofen wurde immer nervöser. Nachdem die Elzer kurz vor dem Ende die Latte anvisierten und es in der Nachspielzeit einen indirekten Freistoß im Strafraum des TuS gab, schien der Ausgleich fällig, doch es blieb beim 5:4. Veyssel Altuntas (Frickhofen) musste nach dem Spiel ins Krankenhaus, nachdem er sich an der Schulter verletzt hatte. Gute Besse-

**Frickhofen:** Munster, Vey. Altuntas, Jung, Imeri, Balija, Tahiri, Tuzlak, F. Schmidt, Hontama, Takahashi, Ved. Altuntas (Nakayama, Bunnemann, Maeda) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Eisinger, Schlag, Dietrich, Burggraf, Günes (Mohri, Dragusha, Born) – **SR:** Becker (Usingen) – **Tore:** 1:0 Ilir Tahiri (32.), 2:0 Pajtim Balija (34., Foulelfmeter.), 2:1 Timo Schlag (44.), 3:1 Pajtim Balija (45.), 3:2 Tim Müller (60.), 4:2 Hontama (62.), 5:2 Riku Maeda (68.), 5:3 Mustafa Günes (76.), 5:4 Dennis Dietrich (80.) – **Zuschauer:** 120.

**SG Selters – FC Waldbrunn 2 6:0 (4:0).** Die Gastgeber erwischten ei-

nen absoluten Traumstart und lagen bereits nach gut zwanzig Minuten mit 3:0 in Führung. In der sechsten Minute köpfte Richard Müller einen Freistoß von Samuel Stähler in die Maschen, Jonas Gangl besorgte nach feinem Spielzug über Jacob Kremer und Vincent Gotthardt den zweiten Treffer folgen (12.), ehe der Goalgetter – erneut nach Vorarbeit von Vincent Gotthardt für das beruhigende 3:0 sorgte (22.). Die ersatzgeschwächten Gäste waren in allen Belangen turmhoch unterlegen und mussten zur Pause Torhüter Jan Noll durch Youness Badi ersetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt hätten die Selterser, abgesehen von Jonas Gangls Treffer zum 4:0 (43.), durchaus noch höher führen können. Sekunden nach Wiederbeginn war es erneut Gangl, der nach Kremer-Pass das 5:0 besorgte. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Michael Schick (51.) sorgte Vincent Gotthardt prompt per Kopf für das 6:0 (53.), ehe Selters gleich Zwei Gänge herunter schaltete. Bei konsequenterer Torchancenverwertung wäre ein zweistelliger Sieg absolut möglich gewesen. **Selters:** Schardt, Müller, Dörri, Kremer, Schallert, S. Stähler, M. Stähler, V. Gotthardt, Gangl, Pabst, Walli (Steiling, Baus) – **Waldbrunn:** Noll, Kreckel, Konstantinidis, Dickopf, M. Schick, M. Stähler, Horn, Türk, Ortselien, F. Schick, Kugler (Badi, Linn, C. Stähler) – **SR:** Rau (Oestrich-Winkel) – **Tore:** 1:0 Richard Müller (6.), 2:0 (12.), 3:0 (22.), 4:0 (43.), 5:0 (46.) alle Jonas Gangl, 6:0 Vincent Gotthardt (53.) – **Gelb/Rot:** Michael Schick (W./53., Foulspiel) – **Zuschauer:** 100.

**SG Weinbachtal – FSG Dauborn/Neesbach 2:1 (1:0).** In der ersten Hälfte entwickelte sich - wie erwartet - kein sehr anscheinliches Fußballspiel. Beide Teams waren zunächst bedacht sicher und kompakt zu stehen und so den Gegner vom eigenen Tor fern zu halten. Die erste Tormöglichkeit der Partie war durch Tim Kratzheller auf Weinbachtaler Seite zu verzeichnen, sein Schuss landete allerdings am Pfosten (24.). Im Gegenzug konnte der einheimische Abwehrchef Matthias Hardt in letzter Sekunde vor dem einschussbereiten Dauborn-Toshiki Umakoshi klären. Zum Ende der ersten Halbzeit wurden die Hausherrn spielbestimmender und gingen folgerichtig durch ei-



Ein Kampf auf Biegen und Brechen zwischen Frickhofen und Elz (von links): Ilir Tahiri, Robin Eisinger, Pajtim Balija und Christian Peters.

nen Kopfball von Jonas Kremer in Führung (38.). Zu Wiederbeginn kamen die Gäste besser ins Spiel und drückten die Hausherrn in deren Hälfte. Nachdem der heimische Keeper Andre Höhnel einen Kopfball von Andreas Grossmann nur abklatschen lassen konnte, versenkte Grossmann den Nachkopfball im Kasten (54.). In der Folgezeit übernahm Weinbachtal wieder die Oberhand und konnte durch Tim Kratzheller die Führung wiederherstellen (64.). In der Schlussphase verpassten es die Hausherrn, durch mehrere Kontermöglichkeiten den Sack endgültig zuzumachen, doch letztlich reichte es zum Sieg, auch wenn die tapfere FSG durchaus am Ausgleich dran war. **Weinbachtal:** Höhnel, Weide, Caspari, Störzel, M. Hardt, Kremer, Trojak, T. Hardt, Schmidt, Zwickowics, Kratzheller (Holder, Merz, Burger) – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Kusuda, Coester, Schneider, Grossmann, Sertkaya, Siebig, M. Voss, Abe, Umakoshi, D. Voss (Mohr, Zedan) – **SR:** Bauriedl (Schwalbach) – **Tore:** 1:0 Jonas Kremer (38.), 1:1 Andreas Grossmann (54.), 2:1 Tim Kratzheller (64.) – **Gelb/Rot:** Marvin Siebig (D./74.) – **Zuschauer:** 80.

**SG Niedershausen/Obershausen – TuS Dehn 0:1 (0:1).** Die heimische SG Niedershausen/Obershausen hatte bereits in der ersten Spielminute eine gute Abschlusschance durch Robin Schaffarz, welche jedoch ungenutzt blieb. Es zog sich im weiteren Verlauf des Spiels wie ein roter Faden durch die Partie, dass vor allem Schaffarz etliche hochprozentige Torchancen, egal ob mit Kopf oder den Füßen, aufgrund von Pech oder Unvermögen nicht nutzte. Besser machte es in der 5. Minute der Gast, als Raphael Schmid nach einem Konter alleine auf Keeper Steinfeld zulief, diesen umkurvte und zur Gästeführung einschoss. In der Folge erarbeitete sich die Heimelf Chance um Chance, ohne daraus Profit zu schlagen. Gästetorwart Beck parierte zudem mehrfach gut, als er zum Beispiel einen Freistoß von Pascal Fröhlich aus dem Winkel fischte (12.). Nach der Pause das gleiche Bild: Die Heimelf produzierte reihenweise gute Torchancen, ließ diese aber teilweise aus wenigen Metern ungenutzt.

**Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Fröhlich, Rathschlag, Bruns, Schaf-



Der Frickhöfer Keeper Maximilian Münster rettet einmal mehr in höchster Not.

Fotos: Häring

farz, Fl. Klaner, Fe. Klaner, Heblík, Bernhardt, Baumbach, Steckenmesser (Drma-ku, Hashani, Jacobs) – **Dehn:** Beck, Peise, Schön, M. Leukel, T. Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Glaublen, Draheim (Streb, Tsobanidis, Schneider, Maurer) – **SR:** Frieß (Sinn) – **Tor:** 0:1 Raphael Schmidt (5.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Waldernbach – TuS Dietkirchen 2 0:4 (0:2).** Der Endstand zeigte deutlich, was einen Aufstiegs von einem Abstiegskandidaten unterscheidet – die letzte Effizienz vor dem Tor. Die Partie startete zunächst denkbar schlecht für die Hausherrn, denn Dietkirchen legte dem frühen 0:1 nicht einmal 60 Sekunden später nach einem groben Schnitzer von Robert Pozimski auch das 0:2 nach (12.). Mit der Führung im Rücken kontrollierten die Gäste die Partie, doch Waldernbach hatte die ein oder andere Gelegenheit zum Anschlusstreffer. Chiraphon Kaubridge setzte einen von Torhüter Marvin Göld nach vorne abgewehrten Freistoß von Willi Scharf aus kurzer Distanz über die Latte. Nach dem Wechsel sorgte der heimische TuS zunächst nicht für Torgefahr, doch die überhebliche Spielweise der Gästeabwehr hätte Waldernbach durchaus wieder ins Spiel bringen können. Mitte der zweiten Halbzeit scheiterten Dimitri Wagner nach einer Ecke aus Nahdistanz, und Niklas Halle setzte eine Hereingabe mit der Hacke an den Pfosten. Jedoch zeigte in der Schlussphase wiederum der Gast die angesprochene Kaltschnäuzigkeit und markierte noch zwei Treffer. **Waldernbach:** Jusmann, Betke, Wagner, Koljisi, Pozimski, Berger, Eberhardt, Götz, Scharf, Kaubridge, Hannappel (Halle, Kruttsch) – **Dietkirchen:** Göldt, Nennstiel, M. Schmitt, Hoffmann, Basler, L. Schmitt, Stahl, Thaler, Müller, Klingebiel, Bouillon (Seip, Schröder, Stahl) – **SR:** Sarikaya (Aßlar) – **Tore:** 0:1 Marco Müller (11.), 0:2 Benedikt Bouillon (12.), 0:3 Oskar Stahl (78.), 0:4 Andre Schröder (90.) – **Zusch:** 50.

**SC Offheim – TuS Obertiefenbach 1:0 (1:0).** Mit der ersten sich

bietenden Chance ging der Gastgeber in der 16. Minute in Führung: Meurer setzte sich auf der rechten Seite gekonnt durch und bediente mustergültig Dominik Schwertel, der souverän ins kurze Toreck einschob. Auch danach hatte der SCO Chancen, doch entweder wurde zu hektisch abgeschlossen oder Gästetorwart Hutarsch hatte seine Hände im Spiel. In der zweiten Halbzeit erspielten sich die Hausherrn weitere gute Möglichkeiten, die jedoch nicht zu einem weiteren Torjubiläum für die anwesenden Anhänger des Gastgebers führten. 15 Minuten vor dem Ende hatte Obertiefenbach die riesen Chance auf den Ausgleich, doch Keeper Bohland parierte einen Schuss aus dem Getümmel auf der Linie. Nach der roten Karte für Gästeakteur Polonio (78.), drückte der SCO auf die Entscheidung. Die sich zahlreich bietenden Gelegenheiten wurden jedoch nicht genutzt, was auch am besten Akteur des TuS, TorwartHutarsch lag. **Offheim:** Bohland, Kunz, Müller, Matondo, Hoferichter, Klaus, Simsek, Schlitt, Schwertel, Meurer, Jung (Deutesfeld, Weber, Köröglu) – **Obertiefenbach:** Hutarsch, Horner, Gonzales, D. Alves, F. Alves, Rudolf, Alban, Salih, Mink, Harmouch, Polonio (Leber, Chaparro, Alickovik) – **SR:** Pfeiffer (Butzbach) – **Tor:** 1:0 Dominik Schwertel (16.) – **Rot:** Emanuel Polonio (Ob./78.) – **Gelb-Rot:** David Schlitt (Of./90.+4) – **Zuschauer:** 50.

**FCA Niederbrechen – VfL Eschhofen 2:0 (1:0).** Nach einigen Chancen auf Seiten der Heimelf besorgte FCA-Kapitän Jeremias Schneider in der 13. Minute die Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelang es Schneider, sogar fast auf 2:0 zu stellen, doch sein Tor wurde nach strittiger Entscheidung vom souverän leitenden Schiedsrichter Hodgkinson als Abschießer deklariert. In der zweiten Hälfte bekamen die Zuschauer das gleiche Bild zu sehen: Der FCA war deutlich spielbestimmend und erar-

beitete sich einige Chancen. Die vereinzelt Vorstöße der Gäste, zu meist auf den schnellen Oliveira Rosendo ausgelgt, konnte der überragende Heimkeeper Lennart Niggemann vereiteln. Als logische Konsequenz aus den Spielanteilen erhöhte schließlich erneut Jeremias Schneider (65.) auf 2:0. Als Eschhofen in der Schlussphase alles nach vorne warf, um noch den Anschluss zu erzielen, ergaben sich weitere Chancen für die Alemannia, doch es wollte kein Tor mehr fallen. **Niederbrechen:** Niggemann, Mehnert, Schmid, Kuch, Zenz, S. Königstein, J. Schneider, Eichwald, Flügel, Stiller, M. Königstein (Flögel, Litzinger) – **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Barfuss, Muth, B. Zell, Stein, A. Zell, Stahl, Jung, Krmek, Oliveira Rosendo (Quandt, Wagner) – **SR:** Hodgkinson – **Tore:** 1:0 (13.), 2:0 (65.) beide Jeremias Schneider – **Zuschauer:**

**RSV Würges – SG Heringen/Mensfelden 2:0 (0:0).** Heringen/Mensfelden stand von Beginn an tief in der eigenen Hälfte und der RSV versuchte, sich geduldig herauszuspielen. Die erste Möglichkeit hatte Manuel Meuth dann in der 15. Minute, der allerdings an Florian Gärtner scheiterte. Kurz nachdem Manuel Meuth das Leder über den Kasten jagte, kamen die Gäste zu ihrer ersten gefährlichen Aktion: Nach einer Ecke kam Hendrik Schäfer völlig unbedrängt zum Kopfball und zwang Jens Rock zu einer Glanzparade. Unmittelbar nach Wiederanpfiff dann der Führungstreffer für den RSV: Ali-Reza Kazerooni legte sich das Leder zu recht und traf exakt in den Winkel zum 1:0. Für die Gäste war dies quasi das „Knockout“, da die Offensive so gut wie nicht stattfand. In den nächsten 20 Minuten gab es zwei gute Möglichkeiten für Lukas Hohly. Zunächst schoss er ausssreichreich über den Kasten und beim zweiten Versuch war der gute Gästetorwart Florian Gärtner aus kurzer Distanz zur Stelle. Die end-

gültige Entscheidung folgte dann 180 Sekunden vor dem Ende. Nach einem Ballverlust der Gäste in der Vorwärtsbewegung setzte sich Patrick Malicha über außen durch und fand im Rückraum den besser postierten Manuel Meuth, der keine Mühe hatte, den Ball im Tor zu versenken. **Würges:** Rock, Pickhardt, Meuth, Kazerooni, Wagner, Szekely, Glasner, Hohly, Nukovic, Fries, Diehl (Litz, Malicha, Vogl) – **Heringen/Mensfelden:** Gärtner, Seliger, Hofmann, Schäfer, Meister, Doogs, Müller, Neeb, Foth, Haas, Bieker (Hohlwein, Esposito, Lenua) – **SR:** Sidiro-poulos – **Tore:** 1:0 Ali-Reza Kazerooni (46.), 2:0 Manuel Meuth (87.) – **Zuschauer:** 80.

**SG Merenberg – SV Mengerskirchen 0:1 (0:0).** Der Gast spielte in der ersten Hälfte mit Unterstützung des starken Windes und setzte die Gastgeber gleich von Beginn an unter Druck. Die größten Möglichkeiten für den SVM resultierten meist aus groben Abspielfehlern der SG. Torhüter Müller hielt die Heimelf desöftern mit starken Paraden im Spiel. Nach dem Wechsel spielt die Heimelf mit Rückenwind und kam so gleich besser ins Spiel. Die Merenberger verlagerten die Partie jetzt häufiger in die gegnerische Hälfte, ohne sich jedoch die ganz großen Möglichkeiten herauszuspielen. In der 77. Minute hatte der eingewechselte Sebastian Orendi die größte Chance zur Führung, als er halbrechts freigespielt wurde, Ertogul überwand, doch ein Abwehrbein auf der Linie klärte. Sieben Minuten vor dem Ende fälschte Meuser einen Schuss unglücklich für seinen Keeper ab, der Ball trudelte Richtung Linie und Moritz Meister war zu Stelle - 0:1. Merenberg versuchte noch einmal alles und hatte mit einer Doppelchance kurz vor Ende nochmals den Ausgleich auf dem Fuß: Die Schüsse von Dannewitz und Schäfer wurden vor der Linie geblockt. **Merenberg:** Müller, Schäfer, Fiedler, Simon, M. Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Schmidt, Becker, Erndtschleger (Buchmann, Orendi, Schamp) – **Mengerskirchen:** Ertogul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, M. Dos Santos Silva, Meuser, Silva Pinto (Schermuly, Malzon, Heinrichs, Hölzer) – **SR:** Spork (Rosbach) – **Tor:** 0:1 Moritz Meister (83.) – **Gelb/Rot:** Fröhlich (Meng./53.), Fiedler (Merenb./57.) – **Zuschauer:** 85.

## Kreisoberliga LW

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| TuS Frickhofen – SV Elz              | 5:4                 |
| FCA Niederbrechen – VfL Eschhofen    | 0:3                 |
| RSV Würges – Heringen/Mensfel.       | 2:0                 |
| SC Offheim – TuS Obertiefenbach      | 1:0                 |
| Niedersch./Obersh. – TuS Dehn        | 1:1                 |
| TuS Waldernbach – TuS Dietkirchen II | 0:4                 |
| SG Weinbachtal – Dauborn/Neesbach    | 2:1                 |
| SG Merenberg – SV Mengerskirchen     | 0:1                 |
| SG Selters – FC Waldbrunn II         | 6:0                 |
| 1. RSV Würges                        | 30 21 5 4 87:31 68  |
| 2. TuS Dietkirchen II                | 30 17 6 7 67:47 57  |
| 3. SV Elz                            | 30 17 5 8 71:54 56  |
| 4. SV Mengerskirchen                 | 30 16 7 7 62:36 55  |
| 5. SG Merenberg                      | 30 15 8 7 65:48 53  |
| 6. Niedersch./Obersh.                | 30 16 2 12 75:65 50 |
| 7. TuS Obertiefenbach                | 30 15 5 10 57:52 50 |
| 8. SG Selters                        | 30 11 8 11 76:56 41 |
| 9. FCA Niederbrechen                 | 30 12 5 13 59:58 41 |
| 10. TuS Dehn                         | 30 10 7 13 43:53 37 |
| 11. FC Waldbrunn II                  | 30 8 12 10 45:48 36 |
| 12. VfL Eschhofen                    | 29 10 5 14 59:68 35 |
| 13. TuS Frickhofen                   | 30 10 4 16 66:77 34 |
| 14. SG Weinbachtal                   | 30 9 6 15 53:69 33  |
| 15. SC Offheim                       | 30 8 7 15 40:53 31  |
| 16. TuS Waldernbach                  | 30 8 15 13 29       |
| 17. Heringen/Mensfel.                | 30 8 4 18 35:84 28  |
| 18. Dauborn/Neesbach                 | 29 5 4 20 41:72 19  |

**Die nächsten Spiele:** TuS Dietkirchen II – SG Weinbachtal, FC Waldbrunn II – RSV Würges, SC Offheim – Niedersch./Obersh., VfL Eschhofen – TuS Obertiefenbach, Heringen/Mensfel. – FCA Niederbrechen, SV Mengerskirchen – SG Selters, Dauborn/Neesbach – SG Merenberg, SV Elz – TuS Waldernbach, TuS Frickhofen – TuS Dehn

## Kreisliga B LW

|                                           |                     |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Niederbrechen II – VfR 07 Limburg II      | 1:3                 |
| SV RW Hadamar III – SV Thalheim           | 0:3                 |
| TuS Waldernbach II – Gaudernb./Hasselb.   | 3:1                 |
| SG Weinbachtal II – Drommershausen        | 0:4                 |
| SG Selters II – FC Waldbrunn 3            | 3:1                 |
| SV Bad Camberg – FC Dorndorf II           | 3:1                 |
| SV Wolfenhausen – SC Offheim II           | 2:0                 |
| Gräv./Seelb./Falk. – Kirb./Ohren/Nauh. II | 3:0                 |
| SC Ennerich – Rubin Limb.-Weil.           | 1:2                 |
| 1. SV Thalheim                            | 30 25 3 2 147:22 78 |
| 2. SV Bad Camberg                         | 30 22 5 3 102:26 71 |
| 3. FC Dorndorf II                         | 30 21 6 3 96:41 69  |
| 4. Gräv./Seelb./Falk.                     | 30 21 7 2 95:53 65  |
| 5. SV RW Hadamar III                      | 30 18 3 9 97:61 57  |
| 6. Drommershausen                         | 30 15 9 6 78:54 54  |
| 7. SV Wolfenhausen                        | 30 13 10 7 75:68 49 |
| 8. SG Selters II                          | 30 12 5 13 82:76 41 |
| 9. Rubin Limb.-Weil.                      | 30 12 5 13 73:82 41 |
| 10. Niederbrechen II                      | 30 10 7 13 65:79 37 |
| 11. VfR 07 Limburg II                     | 30 9 4 17 60:101 31 |
| 12. SG Weinbachtal II                     | 30 8 5 17 58:88 29  |
| 13. FC Waldbrunn 3                        | 30 7 4 19 55:78 25  |
| 14. Gaudernb./Hasselb.                    | 30 7 4 19 49:88 25  |
| 15. Kirb./Ohren/Nauh. II                  | 30 7 4 19 35:91 25  |
| 16. TuS Waldernbach II                    | 30 7 3 20 51:111 24 |
| 17. SC Offheim II                         | 30 6 4 20 28:74 22  |
| 18. SC Ennerich                           | 30 5 7 18 42:59 22  |

**Die nächsten Spiele:** FC Waldbrunn 3 – SV Bad Camberg, SC Offheim II – SV RW Hadamar III, VfR 07 Limburg II – SV Wolfenhausen, FC Dorndorf II – Niederbrechen II, Kirb./Ohren/Nauh. II – TuS Waldernbach II, Rubin Limb.-Weil. – SG Selters II, Drommershausen – SC Ennerich, Gaudernb./Hasselb. – SG Weinbachtal II, SV Thalheim – Gräv./Seelb./Falk.

## SG Hundsangen arbeitet sich aus dem Tief

**Hundsangen.** Nach den beiden letzten eher enttäuschenden Heimspielen in der Fußball-Bezirksliga Rheinland-Ost feierte die SG Hundsangen/Obererbach gegen die Elf von der Sieg, den VfB Wissen, einen verdienten Erfolg. Die drei Punkte helfen der SG allerdings nicht, von Rang sieben wegzukommen. *mor*

**FUSSBALL-BEZIRKSLIGA OST**  
**SG Hundsangen/Obererbach – VfB Wissen 3:1 (1:0).** Mit verbessertem Einsatzwillen und schön herausgespielten Treffern war es für die SG Hundsangen/Obererbach eine Wiedergutmachung für die vergangenen Partien. Torjäger Nogi zeichnete für die ersten beiden Tore verantwortlich, als er in der 18. und 60. Minute zur beruhigenden Doppelpfuhreung einschoss. Auch vom zwischenzeitlichen Anschlusstreffer ließen sich die Hausherrn nicht verunsichern. Spätestens mit dem Treffer von Schneider zum 3:1 war die Partie entschieden. *fhö*  
**Hundsangen/Obererbach:** Schmitt, Noll, Poppe, Lima, Brühl, Hürter, D. Hannappel, Schneider, F. Steinebach, Nogi, Faulhaber – **Tore:** 1:0 Nogi (18.), 2:0 Nogi (60.), 2:1 Schulz (75.), 3:1 Schneider (83.) – **SR:** Mayer (Rhens) – **Zuschauer:** 100.

**In der Fußball-Kreisliga B sind dem SV Thalheim Aufstieg und Meisterschaft nach dem 3:0-Erfolg beim SV Rot-Weiß Hadamar 3 kaum noch zu nehmen.**

VON CHRISTIAN KAISER

**Limburg.** Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B zwischen dem SV Bad Camberg und dem FC Dorndorf 2 gab es keinen Sieger. Die Tabelle führt der SV Thalheim jetzt mit sieben Punkten Vorsprung vor dem SV Bad Camberg an. Auf dem Relegationsplatz lauert der FC Dorndorf 2 mit 69 Zählern und damit zwei Punkten hinter Bad Camberg. Die zweite Garnitur der SG Kirberg/Ohren/Nauheim trat bei der FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach nicht an; die FSG hofft noch auf die Relegation.

**FCA Niederbrechen 2 – VfR Limburg 07 2 1:3 (1:1).** Bei windigem Wetter entwickelte sich von Beginn an eine ausgeglichene Partie, die von vielen Unkonzentriertheiten und Fehlpassen vor allem seitens der Heimelf geprägt war. Die Domstädter nutzten die sich bietenden Chancen eiskalt aus. Nachdem der

starke Keeper der Alemannia, Lorenz Roth, beim Stande von 1:2 einen Elfmeter von Yesiltas gehalten hatte, entflammte neue Hoffnung auf, sich zumindest ein Remis zu erkämpfen. Doch Yesiltas beendete diese Hoffnungen jäh mit seinem Tor in der 89. Minute zum 1:3-Endstand. – **Tore:** 0:1 Mohamed Demir (4.), 1:1 Audrey Lomonenka Sinda (24., Eigentor), 1:2 Zeljko Maruna (62.), 1:3 Ahmet Yesiltas (89.).

**SV RW Hadamar 3 – SV Thalheim 0:3 (0:0).** Rot-Weiß hielt gegen den favorisieren SVT lange gut mit und musste erst nach knapp einer Stunde den ersten Gegentreffer hinnehmen. Der Meisterschaftsanwärter wusste alle Bemühungen der Heimelf mit seiner abgeklärten Spielweise zu unterbinden und setzte mitten in die Hadamarer Drangperiode den entscheidenden Konter. – **Tore:** 0:1 Thorsten Melbaum (55.), 0:2 Dennis Habel (58.), 0:3 Dennis Melbaum (89.).

**TuS Waldernbach 2 – SG Gaudernbach/Hasselbach 3:1 (1:0).** Waldernbach zeigte gegen den Abstiegskonkurrenten eine gute Leistung. Kurz vor der Pause belohnte Roman Schmung seine Elf mit dem

Führungstreffer. Nach dem Wechsel schraubte Edwin Masan den Vorsprung auf 2:0. Ozan Dogurcu schloss einen schönen Spielzug mit der 3:0-Vorentscheidung ab. Die SG schaffte nur noch den Anschlusstreffer. In der Nachspielzeit sah Mahmut Simsek (GH) Gelb/Rot wegen Meckerns. – **Tore:** 1:0 Roman Schmung (45.), 2:0 Edwin Masan (54.), 3:0 Roman Schmung (72.), 3:1 Ozan Dogrucu (81.).

**SG Weinbachtal 2 – TuS Drommershausen 0:4 (0:1).** Zu Beginn hielt die Heimelf trotz eines Chancenplus für Drommershausen die Partie offen. Der TuS steigerte den Druck und ging durch André Müller (37.) in Führung. Nach dem Seitenwechsel baute Robin Schick den Vorsprung weiter aus. In der Folgezeit hatte die SG nur noch wenig entgegensetzen, und Drommershausen feierte einen deutlichen und verdienten 4:0-Auswärtssieg. – **Tore:** 0:1 André Müller (37.); 0:2 Robin Schick (55.); 0:3 Marcel Söhngen (73.); 0:4 Tobias Alt (80.).

**SG Selters 2 – FC Waldbrunn 3 3:1 (1:0).** Gegen ersatzgeschwächte Gäste tat sich die Heimelf in der ersten Hälfte sehr schwer. Auch

nach einem verwandelten Foulelfmeter von Florian Philippsen (25.) blieb das Spiel auf biederem Niveau. Als Christian Roos einen Torwartfehler nach der Pause ausnutzte, schien die Partie entschieden (55.), doch die tapferen Waldbrunner sorgten noch einmal für Spannung, als Lukas Heep zum 2:1 abstaubte (75.). In der Schlussphase warfen die Westerwälder alles nach vorne, waren aber nicht zwingend genug. Mit dem Schlussspiß besorgte Nico Rossel nach starker Einzelleistung das entscheidende 3:1. – **Tore:** 1:0 Florian Philippsen (25./FE), 2:0 Christian Roos (55.), 2:1 Lukas Heep (75.), 3:1 Nico Rossel (90.+2).

**SV Bad Camberg – FC Dorndorf 2 1:1 (0:1).** Bad Camberg begann stürmisch, erste Chancen wurden aber ausgelassen. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen dann die Verbandsliga-Reservisten die Kontrolle und gingen durch Marco Jung in Führung. Als Carlo Schott Gelb/Rot sah (70.), schien die Entscheidung gefallen zu sein. Doch der bis dahin eher fähig auftretende SVC bäumte sich in Unterzahl auf. Christopher Thuy sorgte

für den verdienten Ausgleich. Gegen Maximilian Herzog und Marc Blazquez verhinderte Gästeeper Sascha Röser in der Schlussphase vor 100 Zuschauern den Siegtreffer. – **Tore:** 0:1 Marco Jung (30.); 1:1 Christopher Thuy (79).

**SV Wolfenhausen – SC Offheim 2 2:0 (1:0).** Es war ein typischer Sommerkick. Im zweiten Teil konnten die Platzherren einige spielerische Akzente setzen und siegten am Ende verdient. Offheim musste bereits in der 20. Minute Keeper Timo Melfels wegen einer Verletzung durch Feldspieler Kevin Dankof ersetzen. In der 90. Minute sah Marco Baran (SCO) nach einem grobem Foulspiel Rot. – **Tore:** 1:0 Konstantin Lommel (28.), 2:0 Artur Kimmeler (88., Foulelfmeter).

**SC Ennerich – FC Rubin Limburg-Weilburg 1:2 (1:0).** Beide Torhüter zeichneten sich im ersten Teil durch Glanzparaden aus. In der 40. Minute stocherte Pascal Oberländer nach einem Freistoß den Ball über die Linie zum 1:0. In der zweiten Hälfte erspielte sich Rubin einige Torchancen, die Omar Bakir sehr gut parierte. Eine Einzelleistung in der 55. Minute und eine di-